Stand: 11.11.2025 06:00:04

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/1100

"Digitale Spaltung Bayerns endlich beenden - konkrete Informationen zu geplanten Vereinfachungen der Breitbandförderrichtlinie dem Landtag zur Verfügung stellen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/1100 vom 25.03.2014
- 2. Plenarprotokoll Nr. 13 vom 26.03.2014
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/2004 des WI vom 14.05.2014
- 4. Beschluss des Plenums 17/2227 vom 04.06.2014
- 5. Plenarprotokoll Nr. 19 vom 04.06.2014



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

25.03.2014 Drucksache 17/1100

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayr und Fraktion (SPD)

Digitale Spaltung Bayerns endlich beenden – konkrete Informationen zu geplanten Vereinfachungen der Breitbandförderrichtlinie dem Landtag zur Verfügung stellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, umgehend im Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zu berichten und zu beantworten:

- 1. Welche folgenden Verfahrensschritte bleiben im neuen Förderprogramm erhalten
 - a) Erstellung eines vorläufigen Finanzierungsplans durch den Antragsteller gemäß Punkt 7.1. der Breitbandrichtlinie (BbR) vom 22. November 2012;
 - b) Erkundung des Marktes gemäß Punkt 4.1.1., 4.1.2. und 4.1.3. BbR vom 22.11.12;
 - vergabeverfahren gemäß Punkt 4.3.6. BbR und Darstellung der Wirtschaftlichkeitslücke gemäß Punkt 4.3.5. und 5.3. BbR vom 22.11.12;
 - d) Dokumentation, ob die Deckung des Bedarfs mit nicht weniger wettbewerbsverzerrenden Mitteln erreicht werden kann gemäß Punkt 4.1.2. BbR vom 22.11.12;
 - e) Darstellung projektspezifischer Indikatoren gemäß Punkt 6.4. BbR vom 22.11.12; Wenn nein, welche genauen Richtlinienänderungen werden oder sind hier vorgenommen worden?

- f) Welche Rolle spielen der Bayerische Oberste Rechnungshof sowie die Bewilligungsbehörde im neuen Breitbandförderprogramm im Vergleich zu Punkt 7.3., 7.4., und 7.5. BbR vom 22.11.12 und sind hier Richtlinienänderungen vorgenommen worden?
- g) Inwieweit verlangt das neue Breitbandförderprogramm eine Dokumentation des Breitbandausbaus von Kommunen im Vergleich zum bisherigen Dokumentationsverfahrens der Breitbandrichtlinie vom 22. November 2012?
- 2. Welche genauen Richtlinienänderungen sollen vorgenommen worden?
- 3. In welcher Form bindet das neue Förderprogramm die Bundesnetzagentur in den Breitbandausbau der Kommune mit ein?

Begründung:

Die Staatsregierung hat nach eigenen Aussagen vor, die Richtlinien des Breitbandförderprogramms zu vereinfachen und ist mit ihrem Vorschlag dazu jetzt im Abstimmungsverfahren mit der EU, nachdem das bisherige Verfahren in der Praxis aufgrund seiner enormen Anzahl an Verfahrensschritten auf heftige Kritik gestoßen ist.

Es hat sich u.E. auch als völlig ineffizient erwiesen, da auch nach 15 Monaten Laufzeit gerade mal zwei Kommunen in den Genuss eines Förderbescheids gekommen sind.

Bisher sind nur einzelne Stichpunkte der zu überarbeitenden Richtlinie bekannt.

halten ist, dass im Zuge der Lehrerausbildung Referendare eine Klassenleitung übernehmen sollen.

Staatssekretär Georg Eisenreich (Kultusministerium): Damit kein Missverständnis entsteht, sage ich: Die Planstellen werden regional gleichmäßig auf die Regierungsbezirke verteilt. Wir können die Planstellen nicht ungleichmäßig verteilen. Das geschieht aufgrund der Schülerzahlen. Die Planstellen werden also regional verteilt, und die Planstelle selber wird in Bezug auf die Bewerber nach dem Leistungsprinzip verteilt.

Genauso ist das übrigens auch bei den Verträgen. Die besseren Verträge, das sind also unbefristete Verträge, werden auch zuerst nach Leistung vergeben, das heißt: erst die Planstellen, dann die unbefristeten und am Ende die befristeten Verträge. Ich sage das, damit es keine Missverständnisse gibt.

(Günther Felbinger (FREIE WÄHLER): Also eine regionale Verteilung!)

- In Bezug auf die Planstellen!

(Zurufe von den FREIEN WÄHLERN)

- Die Planstellen werden entsprechend den Schülerzahlen regional verteilt.

(Unruhe)

Die Planstellen sind da. Sie werden entsprechend den Schülerzahlen verteilt. Wir können nicht eine Region gegenüber den anderen Regionen bevorzugen. Die Planstellen pro Region werden nach dem Leistungsprinzip an die Bewerberinnen und Bewerber vergeben. So ist das System. Deswegen können wir nicht in eine Region in Bezug auf die Schülerzahl unverhältnismäßig viele Planstellen geben, sondern dafür gibt es eine gleichmäßige Verteilung entsprechend den Schülerzahlen.

(Unruhe)

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Vielen Dank. Damit ist die Zwischenbemerkung beantwortet.

(Anhaltende Unruhe)

Vielen Dank, Herr Staatssekretär. Meine Damen und Herren, die Aussprache ist damit geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung.

(Unruhe - Glocke des Präsidenten)

Nach der Geschäftsordnung ist unserer Abstimmung die Entscheidung des die Eingaben behandelnden Ausschusses zugrunde zu legen. Der Ausschuss für Bildung und Kultus hat beschlossen, die Eingaben gemäß § 80 Nummer 4 der Geschäftsordnung aufgrund der Stellungnahmen der Staatsregierung für erledigt zu erklären. Den Petentinnen und Petenten sind die Stellungnahmen der Staatsregierung sowie ein Protokollauszug zu übersenden.

Die Fraktionen FREIE WÄHLER und GRÜNE haben beantragt, die Abstimmung in namentlicher Form durchzuführen.

Wer dem Votum des Ausschusses für Bildung und Kultus gemäß § 80 Nummer 4 zustimmen will, den bitte ich, die blaue Ja-Karte zu benutzen. Für Gegenstimmen ist die rote Nein-Karte zu verwenden. Stimmenthaltungen sind mit der weißen Stimmkarte anzuzeigen. Die Urnen befinden sich dort, wo sie sonst auch immer sind. Mit der Stimmabgabe kann nun begonnen werden. Sind Sie mit drei Minuten einverstanden?

(Zurufe: Ja!)

- Gut, danke schön, drei Minuten.

(Namentliche Abstimmung von 20.53 bis 20.56 Uhr)

Meine Damen und Herren, ich schließe die Abstimmung. Ich bitte, das Ergebnis außerhalb des Saales zu ermitteln.

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Ich gebe jetzt das Ergebnis der namentlichen Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Ruth Waldmann, Angelika Weikert und anderer und Fraktion (SPD) betreffend "UN-Behindertenrechtskonvention ernst nehmen - Förderung der Erwerbstätigkeit von Menschen mit Behinderung", Drucksache 17/1097, bekannt: Mit Ja haben 49 gestimmt, mit Nein haben 78 gestimmt, es gab 13 Stimmenthaltungen. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 9)

Die übrigen Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/1098, 17/1100 bis 17/1103 sowie 17/1114 werden in die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Ich rufe jetzt Tagesordnungspunkt 9 auf:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bürgerschaftliches Engagement zur Chefsache machen - Amt einer bzw. eines



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

14.05.2014 Drucksache 17/2004

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD) Drs. 17/1100

Digitale Spaltung Bayerns endlich beenden - konkrete Informationen zu geplanten Vereinfachungen der Breitbandförderrichtlinie dem Landtag zur Verfügung stellen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass im Einleitungssatz die Worte "im Ausschuss" durch die Worte "dem Ausschuss" ersetzt werden.

Berichterstatterin: Annette Karl
Mitberichterstatter: Sandro Kirchner

II. Bericht:

- Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 11. Sitzung am 10. April 2014 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.
- Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 13. Sitzung am 14. Mai 2014 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Erwin Huber Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

04.06.2014 Drucksache 17/227

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Hans-Ulrich Pfaffmann, Helga Schmitt-Bussinger, Dr. Simone Strohmayr und Fraktion (SPD)

Drs. 17/1100, 17/2004

Digitale Spaltung Bayerns endlich beenden – konkrete Informationen zu geplanten Vereinfachungen der Breitbandförderrichtlinie dem Landtag zur Verfügung stellen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, umgehend dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie zu berichten und zu beantworten:

- 1. Welche folgenden Verfahrensschritte bleiben im neuen Förderprogramm erhalten:
 - a) Erstellung eines vorläufigen Finanzierungsplans durch den Antragsteller gemäß Punkt 7.1. der Breitbandrichtlinie (BbR) vom 22. November 2012:

- b) Erkundung des Marktes gemäß Punkt 4.1.1., 4.1.2. und 4.1.3. BbR vom 22.11.12;
- vergabeverfahren gemäß Punkt 4.3.6. BbR und Darstellung der Wirtschaftlichkeitslücke gemäß Punkt 4.3.5. und 5.3. BbR vom 22.11.12:
- d) Dokumentation, ob die Deckung des Bedarfs mit nicht weniger wettbewerbsverzerrenden Mitteln erreicht werden kann gemäß Punkt 4.1.2. BbR vom 22.11.12;
- e) Darstellung projektspezifischer Indikatoren gemäß Punkt 6.4. BbR vom 22.11.12; Wenn nein, welche genauen Richtlinienänderungen werden oder sind hier vorgenommen worden?
- f) Welche Rolle spielen der Bayerische Oberste Rechnungshof sowie die Bewilligungsbehörde im neuen Breitbandförderprogramm im Vergleich zu Punkt 7.3., 7.4., und 7.5. BbR vom 22.11.12 und sind hier Richtlinienänderungen vorgenommen worden?
- g) Inwieweit verlangt das neue Breitbandförderprogramm eine Dokumentation des Breitbandausbaus von Kommunen im Vergleich zum bisherigen Dokumentationsverfahrens der Breitbandrichtlinie vom 22. November 2012?
- 2. Welche genauen Richtlinienänderungen sollen vorgenommen werden?
- In welcher Form bindet das neue F\u00f6rderprogramm die Bundesnetzagentur in den Breitbandausbau der Kommune mit ein?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung sind die Listennummern 43, 45 und 46 ausgenommen, die einzeln beraten werden sollen.

(...)

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Das sehe ich nicht. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder einer Fraktion im
	Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 28. April 2014 (Vf. 7-VII-14) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Bebauungsplans Nr. 214 A "Hotel und Kongresszentrum/Akademie auf dem ehemaligen Gießereigelände" der Stadt Ingolstadt vom 9. Juli 2012 PII/G-1310.14-0007 Drs. 17/2087 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Höhere Fördergelder für den kommunalen Schulbau Drs. 17/537, 17/1960 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			ENTH

3.	Antrag der Abgeordne Dr. Hans Jürgen Fahn Residenzpflicht in Bay Spitzenverbände ums Drs. 17/543, 17/2130	u.a. und Fraktion (FR ern erst nach Einbezie etzen		1
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A		A
4.	Antrag der Abgeordne Inge Aures u.a. SPD Frauenquote in Beteili Drs. 17/631, 17/2129	gungsunternehmen de	•	
	Antrag der Fraktion I Votum des mitberaten Wirtschaft und Medier	den Ausschusses für	. § 126 Abs. 3 Gesch d Verkehr, Energie und	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z		Z
5.	Antrag der Abgeordne Dr. Leopold Herz u.a. "Garagenstellplatzverd Drs. 17/755, 17/2139	und Fraktion (FREIE Vordnung" nachbessern	VÄHLER)	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsd			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		Z
6.	Antrag der Abgeordne u.a. und Fraktion (BÜI Berichtsantrag zur Auf Drs. 17/776, 17/2104	NDNIS 90/DIE GRÜNE klärung über das zukü		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z		

GRÜ

Z

7.	Christine Kamm	ordneten Margarete Bause u.a. und Fraktion (BÜNDN ssen unantastbar bleiben! 1131 (A)	IIS 90/DIE GRÜNEN)
		ührenden Ausschusses fü ht und Parlamentsfragen	ir
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
 Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Entwertung der landwirtschaftlichen Ausbildung – Sachkundenachweis abschaffen Drs. 17/870, 17/2140 (A)

Z

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Z

Α

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Α

die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD G8-Gipfel 2015 Drs. 17/904, 17/2091 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Praxistaugliche Ausgestaltung der Agrarumweltprogramme: Gewässerrandstreifen Drs. 17/924, 17/2105 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Konzept gegen das "Wirtshaussterben" Drs. 17/1021, 17/2001 (A)

Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Finanzieller Ausgleich von kommunalen Biberschäden Drs. 17/1022, 17/2145 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WAHLER	GRU
Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Moderne Dieselloks auf der Bahnstrecke Immenstadt – Oberstdorf Drs. 17/1023, 17/2002 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Umweltbundesamt bremsen – "gute fachliche Praxis" erhalten Drs. 17/1024, 17/2146 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		Α

15.	Antrag der Abgeordnet Manfred Ländner u.a. (Vorbereitung des Gipfe Drs. 17/1027, 17/2092			
	Votum des federführen Kommunale Fragen, In		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
16.	Antrag der Abgeordnet Katharina Schulze u.a. Versammlungsfreiheit Drs. 17/1040, 17/2093	und Fraktion (BÜNDN G8-Gipfel 2015		
	Votum des federführer Kommunale Fragen, In		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
17.	Antrag der Abgeordnet Gisela Sengl u.a. und I KULAP 2014 – 2020: F Drs. 17/1042, 17/2106	Fraktion (BÜNDNIS 90 Herdenschutzmaßnahr)/DIE ĞRÜNEN)	
	Votum des federführen Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	A	Z
18.	Antrag der Abgeordnet Gisela Sengl u.a. und I KULAP 2014 – 2020: E Drs. 17/1044, 17/2107	Fraktion (BÜNDNIS 90 Extensive Nutzung von)/DIE ĞRÜNEN)	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
				GRÜ
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRU
	csu A	SPD Z	A	

19.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vertragsnaturschutzprogramm 2014 – 2020: Anlage von Wiesenbrachestreifen Drs. 17/1045, 17/2147 (A)			
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
20.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Schluss mit Sonntagsreden – Gentechnikfreies Bayern vorantreiben Teil I: Keine gentechnisch veränderten Organismen auf landeseigenen Flächen! Drs. 17/1051, 17/2148 (A) [X]			n Teil I: Keine
	über den Antrag wird	gesondert abgestim	mt	
21.	. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Schluss mit Sonntagsreden - Gentechnikfreies Bayern vorantreiben Teil II: Verl des Einbringens von GVO in Schutzgebieten Drs. 17/1053, 17/2149 (A)			
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
22.	22. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Bericht zur geplanten Änderung der EU-Ökoverordnung Drs. 17/1054, 17/2141 (E)			
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

23.	Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl,
	Klaus Adelt u.a. SPD
	Kennzeichnung von Eiern in verarbeiteten Produkten
	Drs. 17/1055, 17/2150 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen u.a. SPD Problemfall ADAC – Konsequenzen für Bayern Drs. 17/1056, 17/2003 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)

Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD) Futtertrocknung im Rahmen des Aktionsprogramms "Heimische Eiweißfuttermittel" unterstützen

Drs. 17/1075, 17/2142 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

26.	Antrag der Abgeordneten Peter Winter, Karl Freller, Hans Herold u.a. CSU
	Gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern bei der Besetzung von
	staatlichen Aufsichtsratsmandaten sowie Vorstands- und
	Geschäftsführerpositionen bei Beteiligungsunternehmen des Freistaats Bayern
	Drs. 17/1078, 17/2125 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Schutz der bäuerlichen Tierhalter vor überzogenen Auflagen – Keine Verschärfung der NEC-Richtlinie im Bereich der Ammoniak- und Methanemissionen für Deutschland Drs. 17/1098, 17/2108 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	ENTH		Α

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
 Digitale Spaltung Bayerns endlich beenden – konkrete Informationen zu geplanten Vereinfachungen der Breitbandförderrichtlinie dem Landtag zur Verfügung stellen Drs. 17/1100, 17/2004 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

29.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Kal Bernhard Roos u.a. und Fraktion (SPD) Elektrifizierung der Bahnstrecke Hof – Regensburg endlich anpacken Drs. 17/1103, 17/2005 (E)			
	Votum des federführen Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
30.	Dringlichkeitsantrag de Erwin Huber u.a. und F Elektrifizierung der Bah Drs. 17/1114, 17/2006	Fraktion (CSU) nnstrecke Regensburg (E)		er,
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
31.	Antrag der Abgeordnet Voraussetzungen für F Approach" schaffen Drs. 17/1177, 17/2008	luglärmreduzierung du		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
32.	Antrag der Abgeordnet Die Zukunft von "Smar Drs. 17/1185, 17/2007	t Grid" in Bayern	te Karl, Natascha Kohi	nen u.a. SPD
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

33.	Antrag der Abgeordneten Arif Tasdelen, Martin Güll, Margit Wild u.a. SPD Schulversuch islamischer Unterricht in deutscher Sprache Drs. 17/1186, 17/2135 (E)			
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
34.	Antrag der Abgeordnet Martin Schöffel u.a. CS Interessen der bayeris NEC-Richtlinie wahren Drs. 17/1221, 17/2109 Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc	SU chen Landwirtschaft b (G) nden Ausschusses für		
	CSU CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				A
35.	Antrag der Abgeordner und Fraktion (FREIE W Bericht über den Proje Drs. 17/1230, 17/2009	VÄHLER) ktstand bei der Neufal		idmann u.a.
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
36.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Reform der Straßenfin Drs. 17/1274, 17/2010	VÄHLER) anzierung – Straßenre		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

37.	 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur "Zukunft des Gymnasiums in Bayern" Drs. 17/1435, 17/2023 (E) 			artmann,
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
38.	 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Markus Blume u.a. und Fraktion (CSU) Kompetenzen der heimischen Luft- und Raumfahrt langfristig erhalten und stärke Drs. 17/1436, 17/2011 (ENTH) Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technolog 			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				ENTH
39.	Dringlichkeitsantrag de Natascha Kohnen u.a. Luft- und Raumfahrt al Bayern nachhaltig sich Drs. 17/1469, 17/2012	und Fraktion (SPD) s strategische Schlüss ern	•	
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				ENTH
40.	Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Hans Herold u.a. CSU Umsetzung der EU-Forststrategie mitgestalten, die nachhaltige und multifunktionale Forstwirtschaft stärken Drs. 17/1504, 17/2143 (E)			
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Verzicht auf zusätzliche Rahmenstandards Drs. 17/1515, 17/2152 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	Α

 Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Martin Schöffel, Hans Herold u.a. CSU Umstrukturierungshilfen für Grünfuttertrocknungen Drs. 17/1522, 17/2144 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD Keine Grundschulen in Bayern schließen Standortgarantie auf die nicht selbständigen Grundschulen ausweiten Drs. 17/1523, 17/2024 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Berthold Rüth u.a. CSU Gymnasium in Bayern Drs. 17/1532, 17/2022 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

45. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bestandsgarantie muss für alle Grundschulstandorte gelten! Drs. 17/1577, 17/2027 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

46. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) "Schule im Dorf":

Modellprojekte zur Erhaltung kleiner Grundschulen im ländlichen Raum zulassen Drs. 17/1604, 17/2026 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

47. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht über geplante Nachbesserungen beim Katastrophenschutz von Kernkraftwerken

Drs. 17/1464, 17/2021 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Markus Rinderspacher, Horst Arnold u.a. SPD
 Zivilmilitärische Zusammenarbeit Drs. 17/1974, 17/2122 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Georg Rosenthal, Reinhold Strobl u.a. SPD

Berichtsantrag zu den Vorgängen um das Fürstenfeldbrucker Lichtspielhaus und den Aussagen des Vorsitzenden des Landesdenkmalrats Drs. 17/1748, 17/2066

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

der den Antrag für erledigt erklärt hat

50. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm ergänzen: Heumilch Drs. 17/685, 17/2102 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Barbara Stamm, Peter Winter, Joachim Unterländer u.a. CSU Kostenübernahme der Schülerbeförderung zu außerbayerischen Schulen in Härtefällen ermöglichen Drs. 17/1209, 17/2025 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z